



Köniz, 2. Februar 2022

An die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Schulen der Gemeinde Köniz

Tod einer Schülerin in Niederwangen

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Heute Morgen haben wir erfahren, dass eine Schülerin der Schule Niederwangen Ried verstorben ist. Unser tiefes Mitgefühl gilt den Eltern und Angehörigen.

Die Kinder der betroffenen Klasse haben Unterstützung von Seiten des Care Teams des Kantons Bern erfahren und die Lehrpersonen in Niederwangen werden in den kommenden Tagen und Wochen alle Kinder mit dem nötigen Einfühlungsvermögen begleiten.

Der Tod des Mädchens löst über die Schule Ried hinaus grosse Betroffenheit aus, zumal die Umstände noch nicht restlos geklärt sind. Ihnen als Eltern stellen sich vermutlich viele Fragen und Sie sind besorgt. Sollten Sie das Bedürfnis nach Unterstützung haben oder wenn Ihnen die Reaktion Ihres Kindes auf den Todesfall Sorgen bereitet, empfehlen wir Ihnen, sich mit Ihrer Schulleitung in Verbindung zu setzen. Sie können sich auch an die Fachpersonen der Schulsozialarbeit wenden.

Bei übergeordneten Fragen und Anliegen dürfen Sie sich auch gerne an eine der beiden Fachstellen wenden:

- Fachstelle Prävention, Kinder- und Jugendarbeit, Lukas Meili, 031 970 95 14, lukas.meili@koeniz.ch
- Fachstelle Beratung, Patrik Gugger, 031 970 94 14, beratung@koeniz.ch

Der Schutz des verstorbenen Mädchens und der Familie ist uns ein wichtiges Anliegen: Bitte erteilen Sie keine Auskunft an Medienschaffende – aus Pietätsgründen und auch um die laufenden Ermittlungen nicht zu stören. Verweisen Sie an die Medienstelle der Kantonspolizei.

Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft in ihrer Trauer.

Freundliche Grüsse

Hans-Peter Kohler, Vorsteher
Direktion Bildung und Soziales

Markus Willi, Abteilungsleiter
Bildung, Soziale Einrichtungen und Sport